

# LAATZEN

## Café im Park der Sinne: Saison startet

Fanfaren-Corps mit Blasmusik

Von Stephanie Zerm

**Laatzen-Mitte.** Das Gartenhaus im Park der Sinne eröffnet am morgigen Sonntag offiziell die Saison. Von etwa 12 bis 13.30 Uhr spielt das als „Die Roten“ bekannte Fanfaren-Corps Laatzen auf der Rasenfläche vor dem Café Blasmusik. Geöffnet ist das Café bereits seit dem 1. März. Dabei hat das Betreiberpaar Regina und Norbert Wostbrock auch schon viele Gäste aus der Ukraine begrüßt, die in den Hallen auf dem Messegelände untergebracht sind.

### Begrüßung auf Ukrainisch

„Wir konnten feststellen, dass bei schönem Wetter an den vergangenen Wochenenden zahlreiche Besucher aus der Ukraine den Park der Sinne für sich entdeckt haben“, berichtet Norbert Wostbrock. Im Gartenhaus werden die Kriegsflüchtlinge sogar von drei Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Cafés in ihrer Landessprache begrüßt. „Einer spricht Ukrainisch und zwei Russisch“, sagt Wostbrock und ergänzt: „Die Menschen sind für die kleinste Geste, für ein freundliches Lächeln so dankbar.“



FOTO: TORSTEN LIPPELT

## Grundschüler wirken bei Anti-Kriegs-Musikvideo mit

**Ein lautes Summen und Kinderlärm** waren am gestrigen Freitagvormittag für eine halbe Stunde auf dem Gelände der Grundschule Grasdorf zu hören. Für ein Musikvideo zum Thema Frieden hatten sich die 148 Schüler auf dem Sportplatz hinter dem Schulgebäude mit Plakaten und Bannern aufgestellt – und sich von einer Drohne aus mehreren Meter Höhe filmen lassen. Die Aufnahmen sind Teil des neuen Friedensliedprojekts des hannoverschen Rappers Spax. An mehreren Grundschulen gab es im Rahmen des Projekts Dreharbeiten für ein dazugehöriges Musikvideo. Mit seinem neuen Song will Spax, der mit bürgerlichem Namen

Rafael Sulz-Vollmann heißt, Kindern in der aktuellen Situation eine Stimme gegen Krieg und für Frieden geben. Dazu haben der Rapper und sein Team, darunter Hilke Vollmann (links) und Kameramann Evgenij Ussach, die Grundschüler ein Lied einsingen und Plakate gestalten lassen. „Wir wurden von Spax auf das Projekt angesprochen, weil wir vor zwei Jahren mit ihm und der Grundschule Ingeln-Oesselse schon mal ein einwöchiges Poetry-Slam-Projekt hatten“, sagt Schulleiterin Claudia Weber (rechts). Das Friedensliedvideo soll ab Ende März im Internet auf dem Youtube-Kanal „Spax HipHop & Projekte“ zu sehen sein. //

# Erste Sitzung in Präsenz: Rat stimmt Haushalt 2022 zu

Debatten bleiben aus / Bürgermeister Eggert kann wegen Corona-Infektion nicht teilnehmen / Rathaus-Neubau kein Thema

Von Katharina Kutsche

**Laatzen.** Der Rat der Stadt hat den Haushaltsplänen der Verwaltung zugestimmt – einstimmig. Bei seiner Sitzung am Donnerstagabend war der im September neu gewählte Rat erstmals in Präsenz im Forum der Albert-Einstein-Schule zusammengekommen. Und auch wenn der öffentliche Teil fast zwei Stunden dauerte, waren es doch vor allem vorbereitete Beschlüsse, über die das Gremium abschließend entscheiden musste.

Bürgermeister Kai Eggert (parteilos) konnte allerdings nicht an der

Sitzung teilnehmen. Er habe sich mit dem Coronavirus infiziert. Auch seine Familie sei positiv getestet worden, ließ er über seinen ersten Stellvertreter Ernesto Nebot Pomar (SPD) mitteilen.

### Abstimmung über Personalien

Ebenfalls nicht anwesend war die frühere Ratsfrau Regina Asendorf (Bündnis 90/Die Grünen). Sie hatte ihr Mandat Anfang Februar zurückgegeben; ihr Sitz ging an Thilo Böhm über, der von Nebot Pomar vereidigt wurde. Zur dritten stellvertretenden Bürgermeisterin wurde als Nachfolgerin Asendorfs das

grüne Ratsmitglied Mona Hosseini gewählt. Als Stadtbrandmeister der Freiwilligen Feuerwehr Laatzens wurde Sebastian Osterwald erneut berufen, als sein Stellvertreter Jörg Peters wieder ernannt.

Den wichtigsten Aspekt rief Ratsvorsitzende Friederike Otte (SPD) zu Tagesordnungspunkt 12 auf: die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für 2022. Silke Rehmert (SPD) äußerte ihre Bestürzung über den Krieg in der Ukraine. Sie hoffe, dass die Sporthallen als Notunterkünfte für die Flüchtlinge nur kurz gebraucht werden und der Krieg bald ende.

Gerhard Klaus (FDP) wies darauf hin, dass die Fehlbeträge der Stadt auch auf die Corona-Pandemie und die Flüchtlingshilfe zurückzuführen seien und es nur fair sei, wenn der Bund jene Aufwendungen übernehme. Auch Jessica Kaußen (Linke) bemängelte, dass Bund und Länder immer mehr Aufgaben an die Kommunen übertrage, aber nicht die nötigen Mittel dazu. Thomas Weber (Grüne) betonte die wichtige Funktion der Leine-VHS bei den Integrationsaufgaben. Und Fabian Bodenstein (CDU) freute sich über die anstehende Sanierung der Grundschule Grasdorf. Dort sei er früher selbst zur Schule gegangen,

aber sie sehe heute nicht viel anders aus als damals.

### Viele Baumaßnahmen

Dass die Abstimmung reibungslos verlief, lag daran, dass die einzelnen Posten in den Haushalts- und Ausschüssen schon diskutiert worden waren. „Es sind ja Notwendigkeiten, die wir im Haushaltsplan abgebildet haben“, erklärte Stadtrat Stefan Zeilinger im Nachgang zur Sitzung. Dazu gehören etwa die vielen Baumaßnahmen, die die Stadt beschäftigen: jene am Erich-Kästner-Schulzentrum etwa, an den Grundschulen Im Langen Feld, Ingeln-Oesselse und Rethen, in den Kindertagesstätten am Pinienweg und in Gleidingen. Auch der Neubau des Rathauses sei ein großes Projekt – über das aber in der Ratssitzung wider Erwarten nicht debattiert wurde.

Innerhalb der Verwaltung sei man „sehr froh, dass die politische Einigung herbeigeführt werden konnte“, sagte Stadtrat Zeilinger. In der Planung stecke monatelange Arbeit. „Wenn man sagen kann, dass die Politik hinter der Verwaltung steht, ist das eine gute Ausgangslage, und da freuen wir uns sehr. Das gibt uns Mut und Kraft, die Projekte anzugehen.“

# Stadt und DRK bauen Notunterkunft um

Betriebshof verlegt Holzboden in Sporthalle der Albert-Einstein-Schule, Ehrenamtliche bauen Zelte auf

Von Astrid Köhler

**Laatzen-Mitte.** Vor zwei Wochen sind erstmals Kriegsflüchtlinge aus der Ukraine für einige Tage in der Sporthalle der Albert-Einstein-Schule (AES) untergekommen. Kurzfristig wurden dort 140 Feldbetten sowie Tische und Bänke aufgestellt. Wenn nun erneut Menschen die Notunterkunft beziehen, könnte es sein, dass sie länger bleiben müssen, ehe eine passendere Alternative gefunden ist. Deshalb, und auch, um für die Geflüchteten ein Minimum an Rückzugsmöglichkeiten zu schaffen, haben Stadt und das Deutsche Rote Kreuz (DRK) am gestrigen Freitag Zelte in der Halle

aufgebaut. Morgens begann ein Team des städtischen Betriebshofes vorbereitend damit, große Holzspanplatten in den Hallendritteln zu verlegen. Jene zwei, in denen bisher die 140 Feldbetten und künftig auch die Zelte stehen, seien komplett ausgelegt, teilte Stadtsprecherin Anke Weisbrich mit.

### Material knapp

Für den Essbereich im letzten Drittel habe das verfügbare Material nicht ganz gereicht. Dies solle zeitnah beschafft und verlegt werden. Am Nachmittag begann der Aufbau eines Teils der aus der Nähe von Hamburg geholten 20 Zelte. Aufgrund der großen Nachfrage war die

Beschaffung verhältnismäßig aufwendig. Bundesweit gebe es nahezu keine Zelte mehr für den Katastrophenschutz, bestätigte Frank Wöbbecke vom DRK Region Hannover. Die nun beschafften mit einer Grundfläche von drei mal sechs Metern böten Platz für sieben Personen. Zehn der Zelte wurden am Freitag von Ehrenamtlichen aufgebaut, sodass bis zu 70 Menschen untergebracht werden könnten. Für dieses Wochenende rechnet das zuständige DRK nicht mit einer Belegung der Notunterkunft. Die Situation könne sich aber jederzeit ändern, sagte Stadtsprecherin Weisbrich. Wie viele Kriegsflüchtlinge genau seit der Invasion russischer

Truppen in die Ukraine in Laatzen unterkommen sind, ist nicht bekannt. Jedoch vermitteln die Anmeldezahlen im Bürgerbüro einen Eindruck. Allein am Donnerstag seien 70 Menschen erfasst worden, sagte Weisbrich.

Immer mehr vor dem Krieg geflüchtete Kinder und Jugendliche besuchen nun auch die Laatzeener Schulen. Allein an der Albert-Einstein-Schule werden am Montag weitere zwölf Ukrainer aus verschiedenen Jahrgangsstufen erwartet. Das Erich-Kästner-Gymnasium besuchen bereits 21 Kinder und Jugendliche aus der Ukraine – weitere sollen kommen. Das gleiche gilt für die Erich-Kästner-Oberschule.

## Lager für Spenden ist voll

**Laatzen-Mitte.** Der Umsonstladen in Laatzen nimmt keine Sachspenden mehr für geflüchtete Jugendliche und Erwachsene aus der Ukraine an. Das Lager der Arche sei mittlerweile voll, daher verkündete der Umsonstladen am Donnerstag einen vorläufigen Stopp der sogenannten Ukraine-Spendenaktion. Vor rund zwei Wochen hatte der Umsonstladen gemeinsam mit der Thomasgemeinde und dem Jugendmigrationsdienst und in Kooperation mit der DRK Kleiderkammer um Sachspenden auch für geflüchtete Jugendliche und Erwachsene aus der Ukraine gebeten.

### Kinderkleidung benötigt

„Wir wurden sehr gut bedacht, sodass wir erst einmal nichts mehr annehmen können“, sagt die Koordinatorin des Umsonstladens, Madeline Schlüter. Bereits eine Woche nach Aktionsbeginn wurde die Spendenmenge auf eine Tasche pro Person beschränkt. Nun ist auch dafür kein Platz mehr. Jacken, Schuhe und andere Bekleidung sowie Handtücher und Bettwäsche gebe es vorerst genug, sagt Schlüter. Was hingegen weiterhin benötigt werde, seien Baby- und Kinderbekleidung. Auch Kinderwagen, -betten und andere Utensilien für Babys und kleine Kinder würden weiterhin angenommen.

Anzeige

NEU NEU NEU NEU NEU

**SCHNELL VINYLBODEN OUTLET**

Große Auswahl an Vinylboden- und SPC Böden, Leistenparadies, Wand- und Deckenpaneele - Preiswert -

Tel.: 05109 5636399  
Mo.-Fr.: 9 - 18:00 Uhr  
Sa. 9 - 14:00 Uhr  
www.vinylbodenoutlet.de

**direkt an der B217 ehemals Holz-Müller Bredenbecker Str. 5-7**

NEU NEU NEU NEU NEU

31921201\_000121

Bis zur offiziellen Eröffnung des Parks der Sinne müssen sich die Gäste allerdings noch ein wenig gedulden. Nachdem die bekannte Osterhasenaktion in den vergangenen zwei Jahren wegen Corona ausfiel, planen Stadt und Förderverein für den diesjährigen Ostermontag, 18. April, wieder eine große Veranstaltung. Wie in den Vorjahren werden dann um 10 Uhr die Parktore geöffnet. Kinder können sich dann auf die Suche nach Ostereiern machen, die der Förderverein zuvor versteckt hat.

### Aktionen für Kinder

Zur musikalischen Unterhaltung gibt es dann ebenfalls Blasmusik, diesmal vom Fanfarenkorps Alt-Laatzen („Die Blauen“). Außerdem sind Mal- und Schminkaktionen für Kinder geplant. Bei gutem Wetter soll auch eine Hüpfburg aufgestellt werden.

„Wir freuen uns, wenn wir dieses Jahr wieder wie gewohnt unsere Parkeröffnung feiern können“, sagt der Vorsitzende des Fördervereins, Klaus Gervais. Er betont jedoch: „Wir haben alles erst einmal vorbehalten, falls sich die Corona-Regeln ändern sollten.“

**Info** Bis einschließlich 31. März ist der Park der Sinne täglich von 9 bis 19 Uhr geöffnet, vom 1. April bis 30. Oktober dann von 7 bis 21 Uhr.

Anzeige

**ENGEL & VÖLKERS COMMERCIAL**

**Nr. 1\***  
in Deutschland  
Mehrfamilienhäuser

\*Nachfrage Verkauf MFI Deutschland 2019 (Immobilienmagazin 09/20)

EVC Hannover GmbH  
Makler für Gewerbeimmobilien  
Telefon  
**0511-13 22 37 00**  
E-Mail  
hannovercommercial@engelvoelkers.com  
www.engelvoelkers.com/hannovercommercial

9132901\_000122

Der Umsonstladen in der Arche der Thomasgemeinde, Marktstraße 21, ist montags, mittwochs und donnerstags von 10 bis 14 Uhr und dienstags von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Erreichbar ist die Einrichtung unter Telefon (0511) 164 5242 und die Koordinatorin Madeline Schlüter unter Telefon (0178) 634 91 00. *akö*

Anzeige

**WOLFF.WILLIG**

**Rechtsanwälte  
Fachanwälte für Arbeits-,  
Familien- und Strafrecht**

0511 9822211  
Petttenkoferstr. 2a  
30880 Laatzen  
wolff-willig.com

**Für Ihr gutes Recht...!**

20754301\_000119

### IN KÜRZE

## Bürgerbüro richtet Außenstelle ein

**Laatzen.** Um aus der Ukraine geflüchteten Menschen schnell eine Anmeldung in Laatzen zu ermöglichen, hat das Bürgerbüro eine Außenstelle im Rathaus eingerichtet, bei der sich Geflüchtete ab sofort melden können. Bei der Terminvergabe für andere Anliegen und bei der telefonischen Erreichbarkeit müssten Bürger laut Stadt derzeit mit Wartezeiten rechnen. *dj*